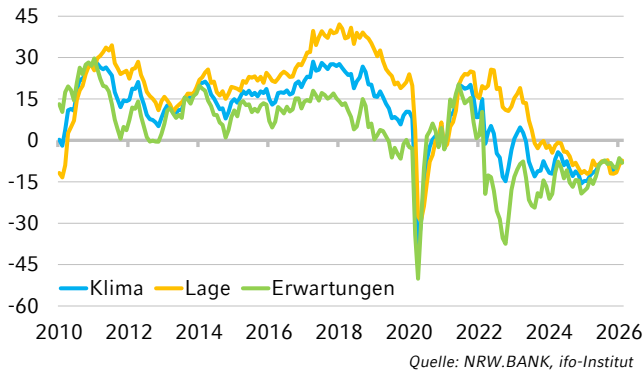


NRW-Wirtschaft zwischen Stabilität und Skepsis

Nachdem sich die Stimmung in der NRW-Wirtschaft im Januar deutlich aufgehellt hatte, blieb sie im Februar nahezu unverändert. Zwar schätzten die Unternehmen ihre aktuelle Lage besser ein, korrigierten ihre Erwartungen an die kommenden Monate jedoch fast im selben Ausmaß nach unten. Der konjunkturelle Aufschwung kommt nur mühsam voran.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** blieb im Februar 2026 mit -7,7 Saldenpunkten nahezu unverändert im Vergleich zum Vormonat. Die beiden Unterkategorien, aus denen sich das Geschäftsklima zusammensetzt, entwickelten sich gegenläufig: Der Umfragewert zur aktuellen Geschäftslage stieg den dritten Monat in Folge und kletterte um 1,6 auf -7,3 Zähler. Dagegen sank der Wert zu den Geschäftserwartungen um 1,7 auf -8,1 Punkte.

Die **Seitwärtsbewegung** des Geschäftsklimas unterstreicht, dass der Konjunkturaufschwung nur mühsam vorankommt und es an spürbarer Dynamik fehlt. Zwar präsentiert sich die nordrhein-westfälische Wirtschaft in der aktuellen Lage robuster. Allerdings bleibt das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld herausfordernd, weshalb in den Unternehmen eine Vorsicht beim Blick nach vorne vorherrscht.

Einen kräftigen Sprung machte das Klima im Februar im **Bauhauptgewerbe**: Hier hellte sich die Stimmung um 7,0 auf -3,9 Punkte auf. Das ist der höchste Stand seit vier Jahren. Sowohl die Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage als auch die Erwartungen der Bauunternehmen verbesserten sich deutlich. Zudem zogen die Auftragseingänge erstmals seit Monaten wieder an. Die Bauunternehmen profitieren zunehmend von den zusätzlichen staatlichen Investitionen in die Infrastruktur.

Auch im **Handel** in NRW hellte sich das Geschäftsklima spürbar auf, bleibt aber weiterhin deutlich im negativen Bereich. Hier stieg der Umfragewert um 2,0 auf -20,9 Saldenpunkte. Zwar bewerteten die Handelsunternehmen ihre aktuelle Lage etwas schlechter, doch ihre Erwartungen für die kommenden Monate korrigierten sie deutlich nach oben. Getragen wurde diese Entwicklung ausschließlich vom Großhandel, während sich die Stimmung im Einzelhandel eintrübte.

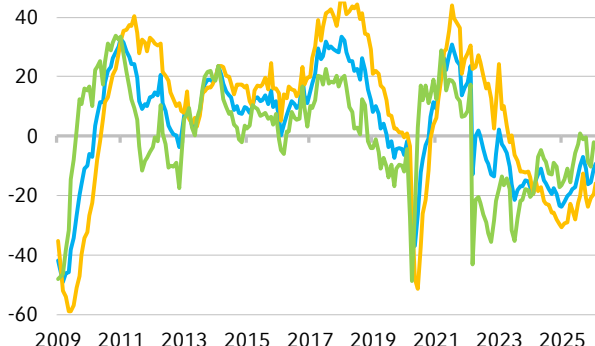
Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Geschäftsklima ebenfalls gestiegen, von -11,1 auf -9,4. Dies war auf merklich bessere Umfragewerte zur aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Die Erwartungen der Industrieunternehmen an die kommenden Monate trübten sich hingegen etwas ein. Nichtsdestotrotz entwickelte sich die Auftragslage im Februar positiv. Im Zuge dessen wurden auch die Produktionspläne für die nächsten drei Monate nach oben korrigiert. Besonders stark verbesserte sich die Stimmung in der landesweit bedeutenden chemischen Industrie

Im **Dienstleistungssektor** trübte sich die Stimmung merklich ein. Das Geschäftsklima ging hier um 3,5 auf -5,0 Punkte zurück. Aufgrund seines hohen Gewichts im Gesamtindikator glich der Rückgang im Dienstleistungssektor die positiven Entwicklungen in den anderen drei Sektoren aus. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftserwartungen wurde von den Dienstleistern im Februar schlechter bewertet. Besonders stark ging das Geschäftsklima im Gastgewerbe zurück.

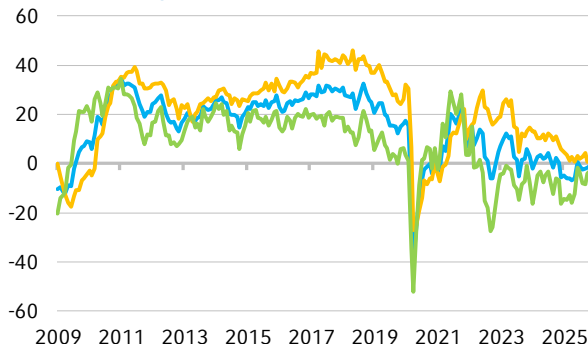
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

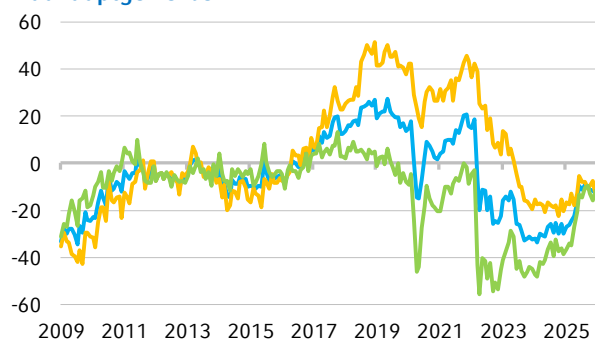
Verarbeitendes Gewerbe



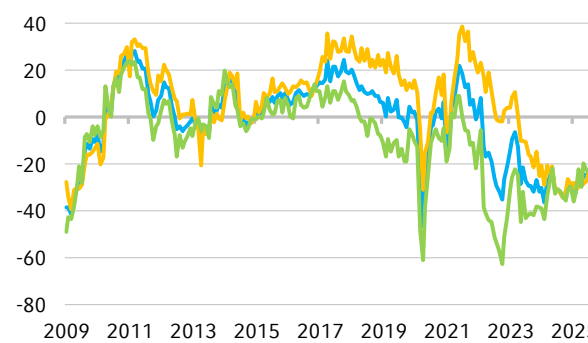
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	02/25	03/25	04/25	05/25	06/25	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26
Gesamtwirtschaft	Klima	-14,7	-12,7	-11,6	-11,1	-8,8	-7,7	-7,5	-7,9	-10,1	-10,9	-10,9	-7,7	-7,7
	Lage	-12,2	-11,4	-7,28	-9,2	-8,7	-7,6	-7,8	-7,2	-12,0	-12,1	-11,6	-8,9	-7,3
	Erwartungen	-17,2	-13,9	-15,8	-13,1	-8,9	-7,9	-7,2	-8,6	-8,2	-9,6	-10,1	-6,4	-8,1
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-22,1	-20,3	-19,3	-18,0	-17,1	-12,9	-10,0	-6,9	-10,9	-16,3	-15,6	-11,1	-9,4
Dienstleistungsbereiche	Klima	-6,0	-5,9	-6,9	-6,0	0,6	-0,7	-2,6	-2,1	-1,8	-1,0	-4,0	-1,5	-5,0
Bauhauptgewerbe	Klima	-26,0	-24,3	-22,6	-16,8	-9,5	-11,4	-9,2	-10,2	-11,2	-11,5	-13,1	-10,9	-3,9
Handel	Klima	-32,0	-26,1	-28,7	-24,1	-25,0	-22,6	-21,9	-26,8	-27,8	-23,8	-26,4	-22,9	-20,9

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.